An die
Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Sport
Frau Renate Kox

40667 Meerbusch

Beratungsvorlage

zu TOP I - 7 der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 22.04.2010

Zustimmung zur Aufnahme von 2 Neusser und einem Kaarster Schüler an der Maria-Montessori-Gesamtschule

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt der beantragten Aufnahme des Neusser Schüler an der Maria-Montessori-Gesamtschule im zielgleichen gemeinsamen Unterricht zu.
2. Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt der beantragten Aufnahme des Neusser Schülers und des Kaarster an der Maria-Montessori-Gesamtschule im zieldifferenten integrativen Unterricht nicht zu, da die Aufnahme dieser Schüler die Ablehnung Meerbuscher Schüler bedeutet.

Alternative I zu 2.

Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt der beantragten Aufnahme des Neusser Schülers und des Kaarster an der Maria-Montessori-Gesamtschule im zieldifferenten integrativen Unterricht zu.

Alternative II zu 2.

Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt der beantragten Aufnahme des Neusser Schülers und des Kaarster an der Maria-Montessori-Gesamtschule im zieldifferenten integrativen Unterricht zu. Der Schule wird aufgegeben, in künftigen Jahren auswärtige Schüler nur dann aufzunehmen, wenn es dadurch nicht zu Ablehnung Meerbuscher Schüler kommt.

Begründung:

1.
Die Maria-Montessori-Gesamtschule beantragt die Aufnahme eines Neusser Schülers mit Förderbedarf im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (KM), der derzeit die St. Konrad Schule Neuss besucht. Die Familie zieht in Kürze nach Meerbusch um.

Der Wechsel von der Förderschule in den gemeinsamen Unterricht an der Maria-Montessori-Gesamtschule ist möglich, da dort die sächlichen und personellen Voraussetzungen vorhanden sind. Die Eltern des Schülers haben zugesichert, sich um den Schülertransport selbst zu kümmern und auch die hieraus entstehenden Kosten zu übernehmen. Ziel ist es, den Schüler mit der Zeit so zu fördern, dass er den Schulweg später ohne Hilfe bewältigen kann.

2.

Der Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule Meerbusch stehen fünf Plätze in der integrativen Lerngruppe mit dem Förderschwerpunkt Lernen zur Verfügung. Seitens des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss wurden der Schule insgesamt 8 Schüler als infrage kommend benannt. Aus dieser Auflistung wurden 5 Schüler durch die Schulleitung ausgelost. Hierüber hat die Schule ein gesondertes Aufnahmeprotokoll gefertigt. Die ausgelosten Anmeldungen betreffen 3 Schülerinnen und Schüler aus Meerbusch, 1 Schüler aus Kaarst und 1 Schüler aus Neuss. Bei dem Schüler aus Neuss wurden Förderbedarfe sowohl im Förderschwerpunkt Lernen als auch im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung festgestellt.

Die Eltern der Schüler haben zugesichert, sich um den Schülertransport selbst zu kümmern und auch die hieraus entstehenden Kosten zu übernehmen. Ziel ist es, den Schüler aus Neuss mit der Zeit so zu fördern, dass er den Schulweg später ohne Hilfe bewältigen kann.

Die Zusage zur Aufnahme in die Schule ist durch die Schulleitung unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Schulträger erfolgt und könnte somit zurückgenommen werden.

Lösung:

sh. Beschlussvorschlag.

Seitens der Verwaltung wird die Aufnahme der beiden Schüler aus Neuss und Kaarst nicht befürwortet, da dies die Ablehnung von ebenfalls an der integrativen Beschulung interessierten Meerbuscher Schüler bedeutet. Eine Gleichstellung des Kaarster Schülers mit Meerbuscher Schülern bezieht sich nach Auffassung der Verwaltung nicht auf die integrative Beschulung.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete